

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gemeinsam
mit dem Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung am 03.12.2018 im
Alten Rathaus Gambach**

Tagesordnung:

Beratung in beiden Ausschüssen

1. Ärzteversorgung im Stadtteil Münzenberg

- a) Beratung und Beschlussfassung

Beratung nur im Haupt- und Finanzausschuss

2. Erlass einer Hebesatzsatzung

- a) Beratung und Beschlussfassung

3. Nachtragshaushalt 2018

- a) Beratung und Beschlussfassung

4. Haushalt 2019 mit Investitionsprogramm

- a) Beratung und Beschlussfassung

Anwesend / abwesend: (entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Hagen Vetter „e“
Stadtrat Klaus Ohly
Stadtrat Ernst Peter Wirth „e“

Haupt- und Finanzausschuss

Harry Prockl (Vorsitzender)
Gerold Müller
Haris Laspoulas für Michael Brückel
Wolfgang Klein
Armin Schaback

Mitglieder des BÖP-Ausschusses

Dirk Eiser (Vorsitzender)
Norbert Schwab
Stefan Kaiser
Horst Metzger
Richard Hoppe

Ortsbeirat Münzenberg zu TOP 1

Ina Wendel
Ronald Berg
Armin Debus
Thorsten Schepp
Haris Laspoulas

Außerdem anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner, Stadtverordneter Kurt Reuhl

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Der Ausschuss war durch Einladung vom 23.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Der Ausschussvorsitzende Harry Prockl eröffnet die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

ZU TOP 1

Bgm'in Dr. Tammer erläutert den aktuellen Sachstand und teilt den Beschlussvorschlag des Magistrats mit.

Von allen Fraktionen wird erklärt, dass es unterstützt wird, dass der Ärztesitz im Stt. Münzenberg am Standort Steinweg 4 erhalten werden soll.

Nach eingehender Diskussion wird der Magistrat aufgefordert, zur kommenden Stadtverordnetenversammlung eine neue Vorlage zu erstellen und möglichst zeitnah den Fraktionen zu übersenden.

Hierin sind die aktuell noch unklaren Sachverhalte aufzuarbeiten:

- Bericht über die voraussichtlichen Baukosten
- Verfahren der Erbpachtbestellung und Zustimmung der Stiftungsaufsicht
- Angaben über Höhe der Erbpacht und der Mietzahlungen der Ärzte
- Angaben über Übergangslösung während der Bauphase
- Veränderung der Haushaltsansätze 2019

Dem wird von beiden Ausschüssen jeweils **einstimmig** zugestimmt.

ZU TOP 2

Bgm'in Dr. Tammer erläutert kurz die Vorlage für die Hebesatzsatzung und verteilt eine Liste mit den konkreten Auswirkungen der Hebesatzveränderungen in den verschiedenen örtlichen Quartieren.

Alle Fraktionen signalisieren ihre Zustimmung zu dieser Vorlage.

Die vorliegende Hebesatzsatzung 2019 ff. wird **einstimmig** zur Annahme empfohlen.

ZU TOP 3

Bgm'in Dr. Tammer geht nochmals kurz auf die vorliegenden Veränderungen durch den Nachtragshaushaltsplan ein.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2018 wird sodann **einstimmig** zur Annahme empfohlen.

ZU TOP 4

Ergebnishaushalt

Stadtverordneter Müller bittet darum, dass im Teilhaushalt Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege aufgelistet wird, welche Vereine und sonstige Organisationen gefördert werden. Dies wird zugesagt.

Stadtverordneter Laspoulas fordert den Magistrat auf, darauf zu achten, dass nach einer Instandsetzung des Hartplatzes auch anschließend eine fachmännische Pflege dieser Einrichtung durchgeführt und kontrolliert wird.

Zum Teilhaushalt Friedhöfe wird vom Ortsbeirat Gambach angeregt, dass die groß gewachsenen Platanen auf dem Friedhof Gambach auf Standsicherheit überprüft werden sollen.

Beschluss: Der Ergebnishaushalt wird somit ohne Änderungen **einstimmig zur Annahme** empfohlen.

Investitionsprogramm

Zur besseren Darstellung soll in den Tabellen darauf hingewiesen werden, wenn ggf. Haushaltsmittel in Folgejahre übertragen werden (sollen).

Zu der vorgesehenen Maßnahme „**Erweiterung der Kinderbrücke**“ wird festgehalten, dass der Magistrat die Stadtverordneten beteiligt, sobald von dem beschlossenen Kostenrahmen abgewichen wird.

Die SPD-Fraktion beantragt eine zurückgestellte Maßnahme „Umgestaltung des Bürgerplatzes Gambach“ wieder im Rahmen der Hessenkasse-Förderung zu aktivieren. Es werden einvernehmlich für 2020 Planungskosten in Höhe von 20.000 € und vorläufige Baukosten in 2021 in Höhe von 200.000 € im Investitionsprogramm eingestellt. Hierzu erfolgen Zuschüsse aus der Hessenkasse in Höhe von 90 % im Jahr 2021.

Auf Grund der Beschlüsse zu TOP 1 wird der Magistrat das Blatt 14 des Investitionsprogrammes überarbeiten und zur Stadtverordnetensitzung neu vorlegen.

Bgm'in Dr. Tammer weist darauf hin, dass derzeit Gespräche mit der Schlösserverwaltung des Landes geführt werden. Ziel ist die Schaffung eines Besucherzentrums im Umfeld der Burgruine Münzenberg. Hierzu würde sich das noch unbebaute Grundstück im Burgweg gegenüber des Burghotels anbieten. Diese Maßnahme würde auch vom Denkmalschutz unterstützt werden. Es wird darüber informiert, dass der Magistrat entsprechende Ankaufsverhandlungen führt.

Beschluss: Das Investitionsprogramm wird mit den genannten Änderungen **einstimmig zur Annahme** empfohlen.

Stellenplan

Der Stellenplan wird ohne Aussprache **einstimmig zur Annahme** empfohlen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird in § 7 Abs. 1 Satz 2 das Wort „alsbald“ geändert in „in der kommenden Sitzung“.

Abschließend wird die Haushaltssatzung mit den beschlossenen Änderungen **einstimmig zur Annahme** empfohlen.

Münzenberg, 04.12.2018

Manfred Müller
Schriftführer

Harry Prockl
H+F Ausschuss-Vorsitzender